



Niedersachsen

Wissenschaftliches Symposium anlässlich des 80. Geburtstages von Herrn Prof. Dr. Dietmar Kubein-Meesenburg

ZAHN- UND KIEFERFEHL- STELLUNGEN IM KINDES- UND ERWACHSENENALTER

VIER JAHRZEHNTE KIEFERORTHOPÄDISCHE FOR- SCHUNG FÜR LEHRE UND KRANKENVERSORGUNG

Ein Beitrag von Prof. Dr. Philipp Meyer-Marcotty

Am Samstag, dem 8. November 2025, richtete Herr Prof. Dr. med. dent. Philipp Meyer-Marcotty als Direktor der Poliklinik für Kieferorthopädie mit seinem Team das wissenschaftliche Symposium „Aus dem Vergangenen in die Zukunft – kieferorthopädische Entwicklungen der letzten 40 Jahre in Göttingen“ anlässlich des 80. Geburtstages seines Vorgängers, Herr Prof. Dr. Dietmar Kubein-Meesenburg, an der Universitätsmedizin Göttingen aus. Es wurden Forschungsergebnisse zu gesundheitlichen Aspekten der Kieferorthopädie (wann/warum eine Korrektur von Zahnfehlstellungen im Kindesalter indiziert ist), funktionelle Zusammenhänge von Zahnfehlstellungen und aktuelle Fortschritte in der kieferorthopädisch/kieferchirurgischen Therapie von Kieferfehlstellungen im Erwachsenenalter vorgestellt.

Prof. Kubein-Meesenburg führte über drei Jahrzehnte äußerst erfolgreich die Klinik in Lehre, Krankenversorgung und Forschung. Seine Habilitanden und Wegbegleiter reisten aus ganz Deutschland an und beleuchteten als renommierte Referentinnen und Referenten, wie wissenschaftliche Erkenntnisse und klinische Erfahrung zu modernen Behandlungsansätzen führen.



Referenten des Symposiums: Hintere Reihe - Prof. Dr. Philipp Meyer-Marcotty (Göttingen); Prof. Dr. Georg Meyer (Greifswald); Priv.-Doz. Dr. Henning Dathe (Göttingen); Prof. Dr. Dietmar Kubein-Meesenburg (Göttingen/Regensburg); Prof. Dr. Dr. Peter Proff (Regensburg); Prof. Dr. Dr. Ralf Radlanski (Berlin); Prof. Dr. Andreas Jäger (Bonn); Prof. Dr. Rainer Schwestka-Polly (Hannover); vordere Reihe - Priv.-Doz. Dr. Anja Ratzmann (Greifswald); Prof. Dr. Dankmar Ihlow (Bad Schwartau/Göttingen); Prof. Dr. Ingrid Rudzki (München); Prof. Dr. Reza Konsari (Hamburg/Göttingen).

Zum Abschluss unterstrich Prof. Meyer-Marcotty nochmals den hohen Stellenwert aktueller Forschung für die Lehre und Krankenversorgung in dem Fachgebiet der Kieferorthopädie. Die Veranstaltung fand großen Zuspruch, sodass durch die knapp 100 Teilnehmenden von nah und fern abschließend noch eine Zuwendung von mehr als 3.000 Euro an die Kinderpalliativstation gesammelt werden konnte. ■